



the interdimensional Stairway

Motivwahl

Als Thema für diese Bildkombination habe ich mich für «Treppen» entschieden. Die Motivwahl erwies sich also als recht einfach, weil es in St. Gallen mehr als genug Treppen gibt, die nur so darauf warten, von einem Polygrafenerhrling in verschiedensten Perspektiven geknipst zu werden. Entschieden habe ich mich für die Treppe, die von der Riethüsli-Station ans GBS führt.

Aussage

Meine Komposition soll aussagen, dass es verschiedenste Wege nach oben gibt, manche sind steiler als andere, manche führen ins Nichts und viele Wege kreuzen sich. Dazu wollte ich aufzeigen, dass egal wie hart man sich eine Treppe hochkämpft, mit nur einem kleinen Ausrutscher unmittelbar und gewaltsam zurück am Anfang enden kann. (deep)

Entstehung

Als erstes ermittelte ich mithilfe von fSpy die perspektivischen fluchtlinien der Treppe, anschliessend lud ich diese in Blender, wo ich die Geometrie der Treppe nachbaute. Um mich auf der Treppe «verfliesen» zu lassen brauchte ich erst ein 3D-Modell, für welches der liebe Yannic 10x mit einer Kamera um mich laufen musste. Fürs zerfließen nutzte ich Softbody-Simulationen.

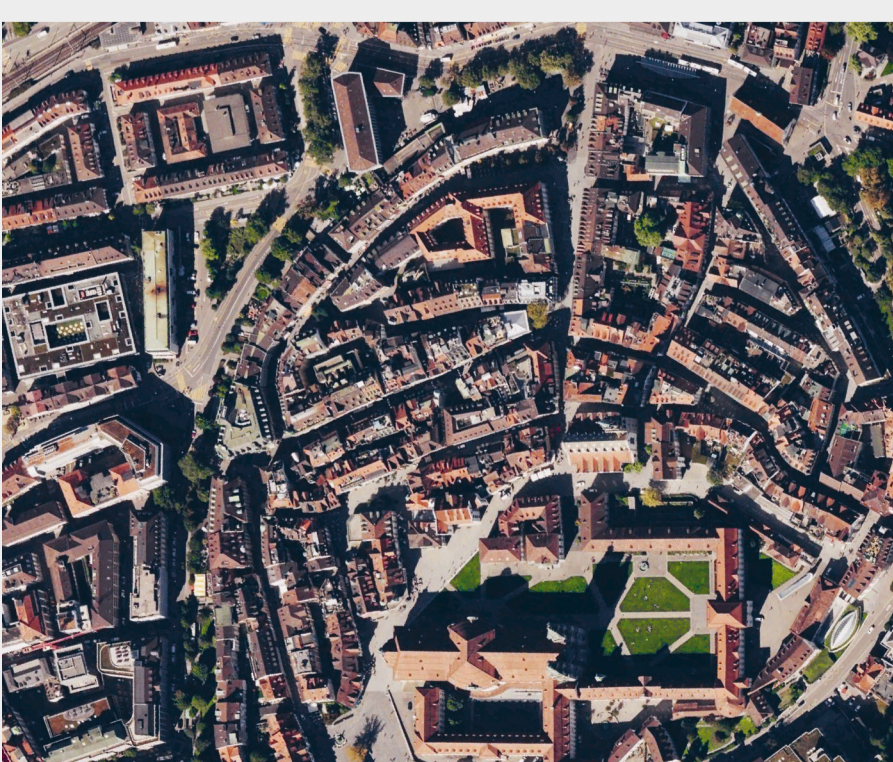
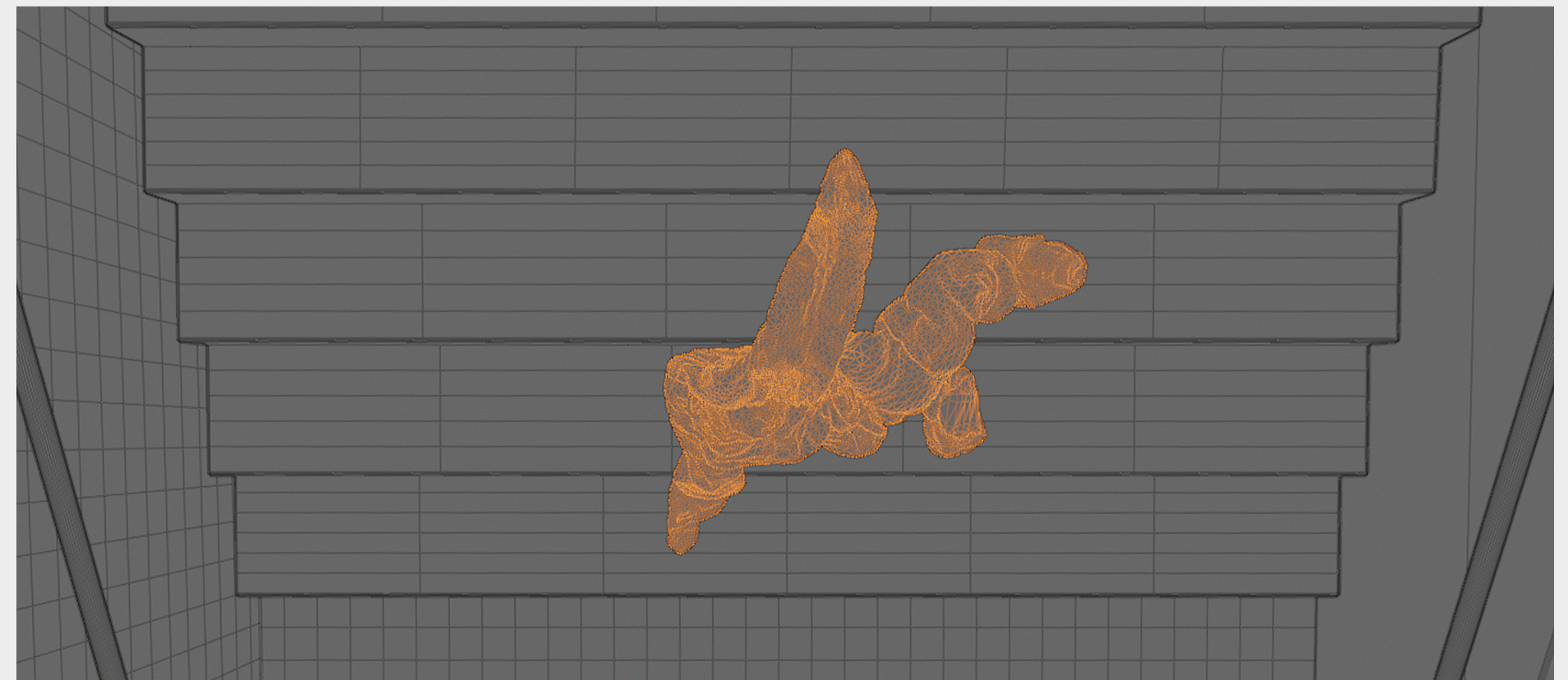
Elemente



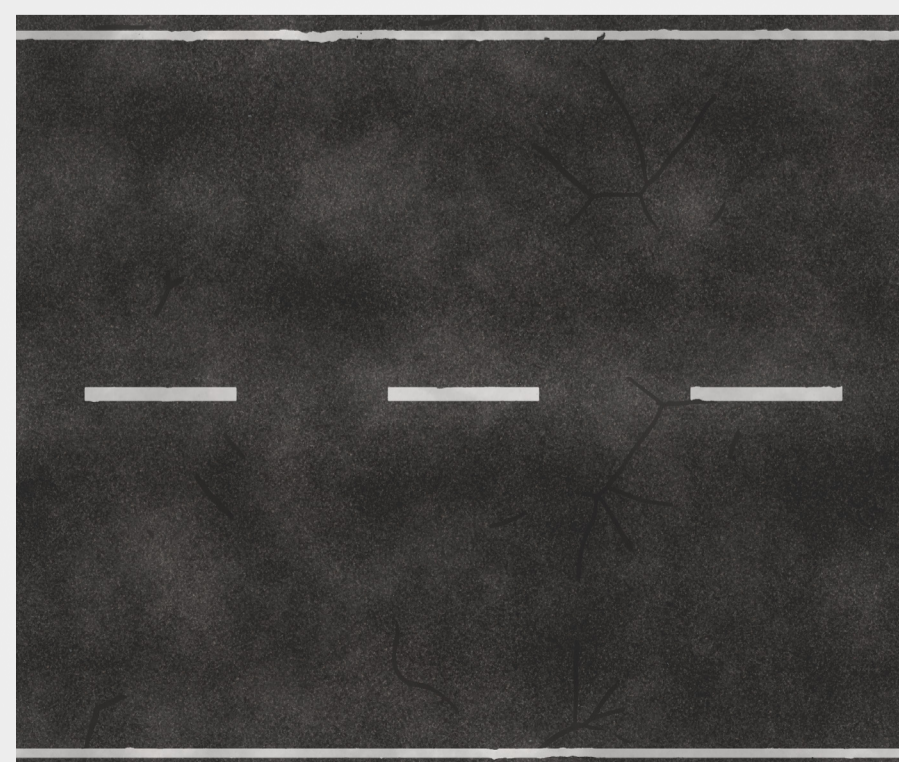
Ausgangsbild



3D-Modell von mir



Hintergrund



Strassenelement

